



Klarheit für GmbH-Geschäftsführer zum Thema Rentenversicherungspflicht

Die Gespräche des ZDH mit Herrn Bundesminister Müntefering und den Rentenversicherern haben dazu geführt, dass das Urteil des BSG (Bundessozialgericht) vom 24. November 2005 als nicht generell bindende „Einzelfallentscheidung“ anzusehen ist.

Das Urteil hatte für Unklarheit gesorgt, weil die Frage aufgeworfen war, ob GmbH-Geschäftsführer möglicherweise auch rückwirkend der Rentenversicherungspflicht unterworfen sein sollen oder nicht.

Die Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung wird gemäß diesem Urteil nicht dadurch ausgeschlossen, dass eine in einer GmbH beschäftigte Person nicht gleichzeitig auch Gesellschafter der GmbH ist. Mitarbeitende Geschäftsführer einer GmbH können durchaus auch in einem abhängigen und damit versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur GmbH stehen.

Nachdem nunmehr das obige Besprechungsergebnis erzielt wurde, gilt nun folgender Grundsatz:

Für die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von selbständigen GmbH-Geschäftsführern werden weder für die Vergangenheit noch für die Zukunft Veränderungen eintreten.

Lediglich Alleingesellschafter und Alleingeschäftsführer einer Ein-Mann-GmbH mit einem einzigen Auftraggeber und ohne versicherungspflichtige Arbeitnehmer sind (nach wie vor) rentenversicherungspflichtig. Darüber hinaus sind selbständige GmbH-Geschäftsführer rentenversicherungsfrei.

Dachdecker und Zimmerer treffen sich in Nürnberg

Dachdecker und Zimmerer werden vom 5. bis 8. 03. 2008 und in den darauf folgenden geraden Kalenderjahren die beiden Leit-

messen DACH+WAND und Holzbau und Ausbau gemeinsam als eine Neue Messe mit neuer Konzeption und als Spitzentreff der Internationalen Bedachungsbranche durchführen.

BDZ-Bundesvorsitzender Huth und seine Delegation hatte auf der DACH+WAND in Köln offiziell die Grüße des Zimmererhandwerks überbracht. So wird der Präsident des Zentralverbandes des Dachdeckerhandwerks, Karl-Heinz Schneider am 27.04.2006 auf der Eröffnungsveranstaltung der Holzbau und Ausbau ein Grußwort halten und die anwesende Fachöffentlichkeit ebenfalls auf die gemeinsamen Zukunftspläne der beiden Gewerke informieren.

ZVDH Präsident Schneider wird dabei von einer starken Delegation des Dachdeckerhandwerks unterstützt; der ZVDH folgt dem Beispiel des BDZ, der sich in Köln zu einer Fachversammlung traf und führt während der Holzbau und Ausbau in Nürnberg eine Hauptvorstandssitzung durch.

Die Dachdecker-Innung Mittelfranken gibt in Halle 3 einen Einblick in die breite Palette der Aufgabenbereiche ihres Handwerks: Die Bandbreite reicht von der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik bis zu Solaranlagen. Weiterhin demonstrieren die Dachdecker in einer „lebenden Werkstatt“ die hohe Kunst der Schieferbearbeitung.

Willkommen sind bei den Dachdeckern auch Schülerinnen und Schüler, die Interesse an diesem abwechslungsreichen Handwerksberufe haben. Unter dem Motto „Mit Lehre zur Karriere“ können sie sich über die Aus- und Weiterbildung im Dachdeckerhandwerk informieren.